

## Die Vorlesungen



### Verfassungsideal und Wirklichkeit

Anspruch und Wirklichkeit – der Name ist Programm: Die Ringvorlesung will nicht bloße Feierstunde sein, sondern eine kritische Bilanz zum 60. Jahrestag des Inkrafttretens des Grundgesetzes liefern. Aus juristischen, historischen, rechtspolitischen und sozialwissenschaftlichen Perspektiven wird der normative Anspruch der verfassungsgemäßen Freiheitsgarantien unserer gesellschaftlichen Wirklichkeit gegenüber gestellt.

Die Veranstalter haben Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Politik und Medien eingeladen, sich den Herausforderungen unserer Verfassung zu stellen. Die Spannweite der Themen reicht von der (Bild-)Geschichte des Grundgesetzes, seiner philosophischen Idee und dem Wandel bis zu aktuellen Debatten wie Gleichheit und Differenz, Sicherheit und Freiheit oder dem Verhältnis des Grundgesetzes zur Europäischen Union. Zu den Vortragenden gehören u.a. der Richter am Bundesverfassungsgericht a.D. Dieter Grimm, Bundesjustizministerin Brigitte Zypries, die Generalanwältin am Europäischen Gerichtshof, Juliane Kokott und der Kunsthistoriker Horst Bredekamp.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein, mit uns den 60. Geburtstag unseres Grundgesetzes zu feiern, und zugleich über die Zukunft unserer Verfassung zu diskutieren.

#### **20. April Menschenwürde und republikanische Rechtskultur**

Matthias Mahlmann  
(Universität Zürich)

#### **27. April Das Anikonische des Grundgesetzes und die Galerie der Kanzler**

Horst Bredekamp  
(Humboldt-Universität)

#### **4. Mai Identität und Wandel. Das Grundgesetz 1949 und heute**

Dieter Grimm  
(Humboldt-Universität)

#### **11. Mai Geschichte des Grundgesetzes**

Christian Bommarius  
(Berliner Zeitung)

#### **18. Mai Gleichheit und Differenz**

Susanne Baer  
(Humboldt-Universität)

#### **25. Mai Die Politik und das Bundesverfassungsgericht**

Brigitte Zypries  
Bundesministerin der Justiz

#### **8. Juni Europäische Strafgesetzgebung – jenseits des Grundgesetzes?**

Mark A. Zöller  
(Universität Trier)

#### **15. Juni „Dem Frieden der Welt zu dienen“ – Das Grundgesetz und das Völkerrecht**

Georg Nolte (Humboldt-Universität)

#### **22. Juni Sicherheit und Freiheit**

Herfried Münkler  
(Humboldt-Universität)

#### **29. Juni Religiöser Pluralismus und Grundgesetz**

Christoph Möllers  
(Universität Göttingen)

#### **6. Juli Das Grundgesetz lesen**

Hubert Rottleuthner  
(Freie Universität Berlin)

#### **13. Juli Grundgesetz und Europäische Union**

Juliane Kokott, Generalanwältin am Europäischen Gerichtshof

Zeiten: montags 16 – 18 Uhr

Alle Veranstaltungen finden im Hauptgebäude der Humboldt-Universität zu Berlin (Unter den Linden 6) statt; die meisten Vorlesungen im Senatssaal der Universität, einige Termine im sog. Kinosaal. Folgen Sie bitte der Ausschilderung am jeweiligen Vorlesungstag.

## Verfassung in der Diskussion

Sie haben Lust, sich mit den Themen der Vorlesungsreihe weiter zu befassen? Sie wollen sich mit anderen über das Gehörte austauschen? Dann laden wir Sie herzlich zu unseren Gesprächsrunden ein. Diese finden zu ausgewählten Themen, jeweils am Mittwoch nach der Vorlesung um 19 Uhr im Haus der Demokratie und Menschenrechte statt. Folgende Themen und Termine sind geplant:

- 6. Mai Grundrechte im Wandel – Notstand seit 1968 bis heute?**
- 20. Mai Lückenhafter Rechtsschutz: Defizite in der Grundrechtsordnung**
- 3. Juni Gratwanderung: Das Bundesverfassungsgericht zwischen Rechtssprechung/Rechtspolitik**
- 17. Juni Trotz Diskriminierungsverbot weniger Chancengleichheit in Bildung und Beruf?**
- 1. Juli Das uneingelöste Versprechen der Trennung von Staat und Kirche**
- 15. Juli Der Europäische Verfassungsvertrag – Fluch oder Segen aus bürgerrechtlicher Sicht?**

Unser Büro im Haus der Demokratie und Menschenrechte erreichen Sie mit der Straßenbahnlinie M4 oder den Buslinien 200 und 240, jeweils bis zur Station „Am Friedrichshain“. Unser Büro finden Sie im Vorderhaus in der 2. Etage, bitte nutzen Sie den Hauseingang rechts von der Tor-einfahrt.

## Wer ist die Humanistische Union?

### *emanzipatorisch...*

Die Humanistische Union e.V. (HU) ist eine bundesweit tätige Bürgerrechtsorganisation. Wir engagieren uns seit 1961 für den Erhalt und den Ausbau der Bürgerrechte. Im Zentrum unserer Bemühungen steht die Würde jedes Menschen und die Stärkung des Selbstbestimmungsrechts eines Jeden in sozialer Verantwortung.

### *radikaldemokratisch...*

Die Bürgerrechtsorganisation Humanistische Union sieht sich dem Schutz und dem Ausbau der grundrechtlichen Freiheitsgarantien verpflichtet. Ihre Kritik an ausufernden Sicherheitsgesetzen und gesetzgeberischen Verfassungsverstößen führt sie in Musterklagen immer wieder vor das Bundesverfassungsgericht. Gemeinsam mit anderen Bürger- und Menschenrechtsorganisationen gibt sie den jährlich erscheinenden Grundrechte-Report heraus, der die deutsche Verfassungswirklichkeit kritisch bilanziert.

### *unabhängig...*

Die Humanistische Union ist unabhängig von Parteien, Religionen und Weltanschauungen. Wir finanzieren uns ausschließlich über Mitgliederbeiträge und Spenden. Wie auch Sie sich für die Bürgerrechte einsetzen können, erfahren Sie auf unserer Webseite oder in unserem Berliner Büro:

Humanistische Union e.V.  
Haus der Demokratie und Menschenrechte  
Greifswalder Straße 4  
10405 Berlin

Telefon: 030 / 20 45 02 56  
Telefax: 030 / 20 45 02 57  
E-Mail: [info@humanistische-union.de](mailto:info@humanistische-union.de)  
<http://www.humanistische-union.de>

## 60 Jahre Grundgesetz – Anspruch & Wirklichkeit

Ringvorlesung

Sommersemester 2009  
montags 16 – 18 Uhr

Humboldt-Universität zu Berlin  
Senatssaal / Kinosaal  
Unter den Linden 6, Berlin-Mitte



Eine Kooperation der Bürgerrechtsorganisation Humanistische Union und des Berliner Instituts für Recht und Gesellschaft/Law and Society Institute Berlin (LSI) der Humboldt-Universität.